Sicherheitsinformation für Motorrad-Klapphelme

Zweck von Motorrad-Klapphelmen:

• Klapphelme, auch als Modularhelme bekannt, vereinen die Vorteile von Integralhelmen und Jethelmen. Sie bieten umfassenden Schutz für den Kopf, Gesicht und Kinn, erlauben aber durch das hochklappbare Kinnteil auch mehr Flexibilität, indem sie bei Bedarf ein offenes Design bieten. Klapphelme sind besonders beliebt bei Tourenfahrern, da sie Komfort und Vielseitigkeit mit einer hohen Schutzfunktion verbinden.

Wichtige Sicherheitsaspekte bei der Auswahl von Klapphelmen

1. Sicherheitszertifizierung:

- Achten Sie darauf, dass der Klapphelm nach den relevanten Sicherheitsnormen zertifiziert ist, wie ECE 22.05/22.06 (Europa) oder DOT (USA). Diese Zertifizierungen stellen sicher, dass der Helm strenge Tests in Bezug auf Stoßfestigkeit, Durchdringungswiderstand und allgemeine Schutzfunktion bestanden hat.
- Es ist wichtig, darauf zu achten, dass der Helm sowohl im geschlossenen als auch im offenen Zustand (bei hochgeklapptem Kinnteil) den gesetzlichen Sicherheitsanforderungen entspricht.

2. Verriegelung des Kinnteils:

- Der Mechanismus zum Hochklappen des Kinnteils sollte robust und leicht zu bedienen sein, jedoch auch eine sichere Verriegelung gewährleisten, wenn das Kinnteil geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass der Helm im geschlossenen Zustand fest und stabil bleibt und der Verschlussmechanismus während der Fahrt nicht versehentlich geöffnet werden kann.
- Idealerweise sollte der Klappmechanismus mit einer Hand und auch mit Handschuhen bedienbar sein, um den Komfort und die Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten.

3. Materialien und Schutzwirkung:

- Klapphelme bestehen in der Regel aus Materialien wie Polycarbonat,
 Fiberglas oder Carbon, die eine gute Stoßdämpfung bieten. Die Multi-Density-Schaumpolsterung im Inneren des Helms sollte in der Lage sein,
 Aufprallkräfte bei einem Unfall zu absorbieren.
- Achten Sie darauf, dass das Kinnteil und der Klappmechanismus ebenso robust und schlagfest sind wie der Rest des Helms, um den maximalen Schutz zu gewährleisten.

4. Visier und Sonnenblende:

- Die meisten Klapphelme verfügen über ein klappbares Visier mit UV-Schutz, das kratzfest und verzerrungsfrei sein sollte. Einige Modelle bieten zusätzlich eine integrierte Sonnenblende, die heruntergeklappt werden kann, um die Augen bei starkem Sonnenlicht zu schützen.
- Das Visier sollte auch Pinlock-kompatibel oder mit einer Anti-Beschlag-Beschichtung versehen sein, um sicherzustellen, dass das Sichtfeld bei kaltem oder feuchtem Wetter nicht beschlägt.

5. Belüftungssystem:

- Ein effektives Belüftungssystem ist besonders wichtig, da Klapphelme oft bei längeren Fahrten oder Touren verwendet werden. Der Helm sollte über mehrere Belüftungsöffnungen verfügen, die sich an den oberen, hinteren und vorderen Bereichen befinden, um eine optimale Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Die Belüftung sollte einfach zu bedienen sein und dafür sorgen, dass der Fahrer bei warmem Wetter kühl bleibt, ohne dass die Funktionalität im geschlossenen Zustand beeinträchtigt wird.

6. Verschlusssystem:

- Der Helm sollte über ein sicheres Verschlusssystem verfügen, wie zum Beispiel einen Doppel-D-Ring-Verschluss oder einen Mikro-Ratschenverschluss, der einfach zu bedienen ist und sich nicht während der Fahrt löst.
- o Achten Sie darauf, dass der Kinnriemen immer fest angezogen ist, um sicherzustellen, dass der Helm bei einem Unfall nicht vom Kopf rutscht.

Wartung und Pflege von Klapphelmen

1. Regelmäßige Reinigung:

- Reinigen Sie die **Außenschale** des Helms regelmäßig mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel, um Schmutz und Insekten zu entfernen. Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, da diese die Materialien des Helms angreifen könnten.
- Das Innenfutter sollte idealerweise herausnehmbar und waschbar sein. Achten Sie darauf, das Futter regelmäßig zu reinigen, um Schweiß, Schmutz und Gerüche zu entfernen. Wenn das Futter nicht herausnehmbar ist, verwenden Sie spezielle Helmreiniger.
- Reinigen Sie das Visier vorsichtig mit einem Mikrofasertuch und einem speziellen Reinigungsmittel, um Kratzer zu vermeiden und die Sicht klar zu halten.

2. Überprüfung auf Schäden:

- Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf **Risse**, **Abnutzung oder andere Schäden**, insbesondere am Klappmechanismus und am Kinnteil. Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Helms einwandfrei funktionieren, und ersetzen Sie den Helm, wenn er beschädigt ist oder in einen Unfall verwickelt war, selbst wenn keine sichtbaren Schäden vorhanden sind.
- o Achten Sie auch auf die **Polsterung** und das **Verschlusssystem**, da diese bei Verschleiß den Schutz und Komfort beeinträchtigen können.

3. Lagerung:

- Lagern Sie den Helm an einem kühlen, trockenen Ort, fern von direkter Sonneneinstrahlung oder Hitzequellen, um das Material zu schonen.
 Verwenden Sie eine Helmtasche, um den Helm vor Staub und Kratzern zu schützen, wenn er nicht verwendet wird.
- Vermeiden Sie es, den Helm unter schweren Gegenständen zu lagern, die Druck auf die Außenschale ausüben könnten.

1. Richtige Handhabung des Klappmechanismus:

- Der Klappmechanismus sollte während der Fahrt nur in sicheren Situationen, wie zum Beispiel im Stand oder bei niedrigen Geschwindigkeiten, geöffnet werden. Das Fahren mit hochgeklapptem Kinnteil kann den Schutz im Falle eines Unfalls erheblich beeinträchtigen.
- o Achten Sie darauf, dass das Kinnteil beim Schließen richtig einrastet und fest verriegelt ist, um die volle Schutzfunktion des Helms zu gewährleisten.

2. Sicherer Verschluss und Sitz:

- Stellen Sie sicher, dass der Helm fest sitzt und korrekt verschlossen ist. Der Kinnriemen sollte immer fest angezogen werden, damit der Helm im Falle eines Unfalls nicht verrutscht oder vom Kopf rutscht. Der Helm sollte eng anliegen, aber nicht unangenehm drücken.
- o Testen Sie regelmäßig den Verschlussmechanismus und den Sitz des Helms, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.

3. Verwendung des Visiers und der Sonnenblende:

- Verwenden Sie das Visier bei höheren Geschwindigkeiten, um Ihre Augen vor Wind, Schmutz und Insekten zu schützen. Die herunterklappbare Sonnenblende sollte nur bei Bedarf verwendet werden, um die Augen vor starkem Sonnenlicht zu schützen, ohne die Sicht zu beeinträchtigen.
- o Achten Sie darauf, dass das Visier und die Sonnenblende klar und kratzfrei sind, um die Sicht nicht zu behindern.

4. Austausch des Helms nach einem Unfall:

Wenn der Helm in einen Unfall verwickelt war, sollte er unbedingt ersetzt werden, auch wenn keine sichtbaren Schäden zu erkennen sind. Die stoßdämpfenden Materialien im Inneren des Helms könnten beeinträchtigt sein, was die Schutzwirkung reduziert.

Rechtliche Hinweise

- In vielen Ländern besteht eine **Helmpflicht** für Motorradfahrer, und Klapphelme müssen den **gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsstandards** entsprechen (z. B. ECE 22.05/22.06 in Europa, DOT in den USA). Achten Sie darauf, dass Ihr Klapphelm diese Anforderungen erfüllt, um sicher und legal unterwegs zu sein.
- Das Fahren mit hochgeklapptem Kinnteil ist in einigen Ländern und bei bestimmten Fahrgeschwindigkeiten **nicht erlaubt**, da dies den Schutz im Falle eines Unfalls vermindert. Informieren Sie sich über die geltenden Vorschriften in Ihrem Land oder Ihrer Region.

Zusammenfassung:

Motorrad-Klapphelme bieten Vielseitigkeit und Schutz, da sie bei Bedarf ein offenes oder geschlossenes Design bieten. Achten Sie darauf, einen Helm zu wählen, der den erforderlichen Sicherheitsstandards entspricht, gut passt und über ein robustes Verriegelungssystem verfügt. Regelmäßige Pflege und Inspektion sind wichtig, um die Schutzwirkung des Helms zu erhalten. Tragen Sie den Helm immer korrekt verschlossen und stellen Sie sicher, dass das Kinnteil bei der Fahrt richtig verriegelt ist, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.